

Inhalt

<i>Regina-Maria Dackweiler</i> Vom Geld, der Macht und den Frauen: Eine Einleitung	7
I. Fakten, Leitbilder und Mythen zu Frauen, Macht und Geld	
<i>Claus Schäfer</i> Der Anteil der Frauen am „kleinen“ und am „großen“ Geld	18
<i>Irmgard Schultz</i> „Weil nur zählt was Geld einbringt ...“ Zur Thematisierung des Zusammenhangs von Frauen - Macht - Geld in der deutschsprachigen Frauenforschung	56
<i>Christoph Deutschmann</i> Ökonomie, Kapitalismus und Geschlechterdifferenz. Zur Unverwüstlichkeit geschlechtertypischer Geldmythen	74
II. Verfügung über Geld als Gestaltungsmacht von Frauen	
<i>Eva Brinkmann to Broxten</i> Für Frauen stiften	102
<i>Gerlind Schneider</i> „I have to challenge him because of the dollarpower“: Frauen, Macht und Geld in Simbabwe	117
<i>Petra Dannecker</i> Kredit, Lohn und Konsum. Der finanzielle Alltag von Frauen in Bangladesch	138
III. Macht und Geld in vergeschlechtlichten Organisationen	
<i>Christiane Funken/Susanne Fohler</i> (Sich) Verkaufen: Zur modernitäts- und geschlechtsspezifischen Bedeutung der „Geldkarriere“ im Vertrieb	164
<i>Hildegard Theobald/Sigrid Quack/Janne Tienari</i> Organisationswandel, Geschlecht und Macht. Ein Vergleich deutscher und finnischer Banken	184

<i>Anja Fahrenholz/Hanna Meißner</i> Welche Macht wollen Frauen? Reflexive Karriereorientierungen von weiblichen Führungskräften in der Landesbank Berlin	207
IV. Politische Strategien und Perspektiven zu Geld, Macht und Geschlecht	
<i>Gabriele Michalitsch</i> Wer, wie viel, für was? Gender Budgeting und öffentliche Finanzen	228
<i>Britta Schmitt</i> Tobin-Steuer und Co. Für ein nicht zuletzt geschlechtergerechtes Welt-Finanzsystem	245
<i>Ursula Hornung</i> Über privaten Reichtum, monetäre Macht und Freiheit	265
Zu den AutorInnen und Herausgeberinnen	283